

ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN THÜRINGEN E. V.

Nach Bundesnaturschutzgesetz anerkannter Naturschutzverband



AHO Thüringen e.V.
Volker Kögler, Prof.-Jorns-Str. 18, 99310 Arnstadt

TEPE landschafts-städtebau-architektur
Büro Erfurt
Albrechtstraße 22
99092 Erfurt

Leiter der Regionalsektion Arnstadt des AHO
Fon: 03628 – 76697
eMail: volker.koegler@t-online.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
27.07.21

Unser Zeichen
AHO-148/21-Kö.

Datum
2021-08-30

6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Arnstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 27.07.21 und nehmen zu den Planungsunterlagen wie folgt Stellung:

Das Planungsgebiet umfasst vorwiegend eine struktur- und artenarme Intensivackerfläche. Aus Sicht des botanischen Artenschutzes ergeben sich keine einschränkende Erfordernisse. Dennoch bedeuten die mit dem zugehörigen Bebauungsplan verbundenen Vorhaben einen Eingriff in den Naturhaushalt, indem Flächen versiegelt oder überbaut werden. Dieses Phänomen verläuft in der Bundesrepublik nach wie vor ungebremst und reduziert allgemein Lebensraumpotential wie auch im vorliegenden Fall. In diesem Zusammenhang gibt nach unserer Auffassung die im Grünordnungsplan im wesentlichen auf die Eingriffsflächen bezogene Betrachtung der Arten- und Biotopausstattung den Ist-Zustand nicht ausreichend wider. Die zwischen dem Abstellgleis und den Sportflächen (Tennisplatz etc.) befindliche Grünfläche wie auch die Böschung des Bahnkörpers zeigten bei eigenen Begehungen das Vorhandensein mehrerer Insektenarten, insbesondere von Schmetterlingen, das bei entsprechender Strukturierung (Pflegeeingriffe) dieser Flächen auch Potential für das Planungsgebiet darstellen würde.

In der Planzeichnung zur FNP-Änderung (ARN_FNP6AendJul21.pdf, S. 6) wird die westliche Böschung des Bahnkörpers als A/E-Fläche ausgewiesen. Es ist nicht ersichtlich, ob das noch vorhandene Abstellgleis einbezogen ist und damit zurückgebaut (teilweise Entsiegelung) werden müsste.

Mit freundlichen Grüßen